

Protokoll
der Mitgliederversammlung 2025 in München

Ort:	Veranstaltungswelt der ADAC Zentrale in München
Zeit:	Samstag, 5. April 2025, 13:00 – 17:15 Uhr
Versammlungsleiter:	Dr. Gerd Ennser
Schriftführerin:	Kerstin Probst
Anwesend:	Vorstand, Vorstandsrat, Senat, Rechnungsprüfer, Clubsyndikus, Ehrenrat (lt. Anwesenheitsliste), ADAC-Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste), Ortsclub-Delegierte (lt. Anwesenheitsliste), Geschäftsführer, Geschäfts- und Fachbereichsleiter/innen

TOP 1
Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser, begrüßt alle Teilnehmer zur Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern e.V.

Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht durch die Veröffentlichung im Internet am 1. Dezember 2024 auf adac.de/suedbayern einberufen wurde. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Punkte der Tagesordnung mit der Einberufung der Versammlung veröffentlicht wurden.

Alle angemeldeten Mitglieder und Delegierten haben zusätzlich vor der Versammlung die ausführliche Tagesordnung erhalten.

Herr Dr. Ennser bittet zu einer Gedenkminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder.

TOP 2
Ehrungen

Als Vorstandsmitglied für Ortsclubarbeit trägt Martin Krisam die Laudationen vor.

Ortsclubs des Jahres:

1. Platz Münchner Trial-Club e.V.
2. Platz Motorsport Gemeinschaft Bayerischer Wald Hutthurm e.V.
3. Platz Motor-Sport-Club Röhrnbach e.V.

Das Motto 2024 lautete: „Aktiv für den Sport“

Weitere Auszeichnungen für besondere Leistungen im Motorsport der Ortsclubs:

- Ulrike Feicht, AC München e.V., goldene Ehrennadel mit Kranz
- Franz Fleischer, AMC Unterthingau e.V., goldene Ehrennadel mit Kranz
- Peter Geppmair, MSC 12 München, goldene Ehrennadel mit Kranz
- Robert Steininger, Scuderia München, goldene Ehrennadel mit Kranz
- Hildegard Schottmüller, AMC Holzkirchen e.V., goldene Ehrennadel mit Kranz

TOP 3

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 2024

Bericht des Vorsitzenden Dr. Gerd Ennser

Die Rede von Herrn Dr. Ennser betont die aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, insbesondere für die Automobil- und Zulieferindustrie in Deutschland und Südbayern. Der ADAC positioniert sich als verlässlicher Akteur, der sich gegen Populismus stellt und sachliche, nachhaltige Lösungen in der Mobilitätspolitik anstrebt.

Wichtige Kernaussagen:

- Mobilität sichern: Sie soll nachhaltig, sicher, bezahlbar und frei wählbar bleiben.
- Infrastruktur ausbauen: Investitionen in Straßen und Brücken sind dringend nötig.
- Elektromobilität fördern: Sie muss für alle erschwinglich sein.
- Autofahrer vertreten: Das Auto bleibt das wichtigste Verkehrsmittel, besonders im ländlichen Raum
- ADAC als starke Stimme: Der Club setzt sich in der Politik für die Interessen seiner Mitglieder ein.

Zudem wurde die Digitalisierung des Jahresberichts als nachhaltige Neuerung vorgestellt. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich zu engagieren und sich als Delegierte für die ADAC Hauptversammlung in Berlin zur Verfügung zu stellen.

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstandes für Mitgliederleistungen und Vertrieb, Manfred Sensburg

Der ADAC Südbayern blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und erweitert sein Leistungsspektrum über die klassische Pannenhilfe hinaus. Die Straßenwacht, das Herzstück des Clubs, feierte ihr 70-jähriges Bestehen und hat in ihrer Geschichte 100 Millionen Einsätze geleistet. Nun bietet der ADAC mit dem Zuhause-Schutzbrief schnelle Hilfe bei Haushaltsnotfällen wie Rohrverstopfungen, Heizungsausfällen oder defekten Geräten. Ergänzend schützt die neue Hausratversicherung Mitglieder vor finanziellen Schäden durch Wetterextreme, Feuer oder Einbruch.

Auch der Vertriebs Erfolg spiegelt sich in den Zahlen wider: Mit 38.088 Neumitgliedern wuchs der ADAC Südbayern auf über 2,18 Millionen Mitglieder. Besonders gefragt waren 2024 die Autoversicherung mit über 19.000 neuen Verträgen, die Auslandskrankenversicherung (14.000 Abschlüsse) und die Führerscheinübersetzung (15.000 Anfragen). Trotz der FTI-Insolvenz konnte der Reiseumsatz leicht gesteigert werden.

Neben Versicherungen und Mobilitätsdienstleistungen engagiert sich der ADAC stark im Bereich Erste Hilfe. Über 40.000 Menschen nahmen 2024 an Schulungen teil, darunter Erste-Hilfe-Kurse und Brandschutztrainings. Die Aktion „Lebensretter“, gemeinsam mit Radio Arabella, soll das Bewusstsein für Erste Hilfe stärken.

Dank engagierter Mitarbeiter und stetiger Innovation bleibt der ADAC Südbayern ein verlässlicher Partner in allen Lebenslagen – sei es auf der Straße, im Zuhause oder in Notfällen.

Bericht des Schatzmeisters, Vorstand für Finanzen/Assetmanagement, Karlheinz Jungbeck

In seiner Funktion als Schatzmeister erstattet Herr Karlheinz Jungbeck seinen Bericht über den Jahresabschluss 2024. Der ADAC Südbayern schließt das Jahr 2024 mit einer positiven Bilanz ab, trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten. Haupttreiber war ein starker Mitgliederzuwachs, der die Einnahmen auf 53,5 Mio. Euro steigen ließ. Besonders erfolgreich war die Vermittlung der ADAC Autoversicherung. Trotz hoher Investitionen in Standortmodernisierung, Digitalisierung und Mitgliederangebote konnte der Verein eine Vermögensmehrung von 430.739 Euro erzielen.

Bericht des Sport- und Tourenleiters, Fritz Schadeck

Das vergangene Sportjahr war spektakulär und äußerst erfolgreich. Ein Höhepunkt war das Maxlrainer Oldie Feeling, Deutschlands größtes Oldtimer-Treffen, das 2025 wieder stattfinden wird. Auch die Maxlrain Classic wächst weiter und bietet eine ideale Einstiegsmöglichkeit für Oldtimer-Fans.

Während die mehrtägige Bavaria Historic pausiert, kehrte der Speedway-Grand-Prix nach Landshut zurück und wird 2025/26 fortgesetzt. Martin Smolinski wurde erneut Langbahn-Weltmeister und setzt sich aktiv für den Nachwuchs ein. Die Sportschule Oberhaching hat Motorsport als neue Disziplin aufgenommen, und ein großer Aktionstag zeigte Motorsport für alle – inklusive Inklusions-Wettbewerbe.

Weitere Meilensteine:

- Der erste vollelektrische Jugendkart-Slalom-Endlauf in Deutschland
- Die Central European Rally mit Start in Prag und Finale in Passau
- Erfolgreiche Motorsport-Tage und Hallen-Trial in Südbayern

Ein neues Großprojekt: 2026 finden die Süddeutschen Motorsport-Aktions-Tage statt, um mehr Menschen für den Motorsport zu begeistern.

Nachhaltigkeit steht im Fokus mit den Themen Inklusion, Umweltschutz und Diversität. Eine bundesweite Kooperation mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung stärkt Motorsport-Inklusion. Zudem wurde die Central European Rally für nachhaltige Maßnahmen ausgezeichnet. Die Förderung von Frauen im Motorsport wird mit neuen Initiativen aktiv vorangetrieben.

Zum Abschluss: Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement.

Bericht des Vorstandes für Verkehr, Umwelt und Fahrzeugtechnik, Rüdiger Lode

Die Mobilität verändert sich stetig, und die Vielfalt der Fortbewegungsmittel nimmt zu. In Bayern bleibt das Auto das wichtigste Verkehrsmittel, aber der ÖPNV muss ausgebaut werden, um Staus zu reduzieren und Klimaziele zu erreichen. 2024 summierten sich die Staus in Bayern auf fast 141.000 km und 62.681 Stunden, was die Notwendigkeit einer besseren Verkehrslenkung unterstreicht.

Die Verkehrssicherheit verbessert sich zwar, aber mit 495 Verkehrstoten und 62.000 Verletzten bleibt sie eine große Herausforderung. Das Programm „Bayern mobil – sicher ans Ziel!“ strebt bis 2030 eine drastische Reduzierung von Unfällen an. Politik, Industrie, ÖPNV und Verkehrsteilnehmer müssen gemeinsam daran arbeiten.

Der ADAC Südbayern engagiert sich stark für Verkehrssicherheit:

- Verkehrssicherheitsprogramme mit fast 4.000 Veranstaltungen und 78.000 Teilnehmern, darunter Schulungen für Schüler und Senioren.
- Fahrsicherheitszentren, die 2024 über 41.000 Besucher verzeichneten, darunter Fahranfänger, Motorradfahrer und Wohnmobilbesitzer.
- Pannenhilfe, die allein in Südbayern 288.764 Einsätze leistete.
- Fahrzeugprüfungen, um Mängel frühzeitig zu erkennen, mit über 5.600 mobilen Prüfungen und steigender Nachfrage nach Oldtimer-Gutachten.
- Radservice-Stationen, um Fahrradfahrern kostenlose Hilfe bei kleinen Reparaturen zu bieten.

Ziel bleibt eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Mobilität für alle. Der ADAC Südbayern wird sich weiterhin aktiv für die Interessen seiner Mitglieder einsetzen.

Bericht des Vorstandes für Tourismus, Karlheinz Jungbeck

Bayern verzeichnete 2024 einen neuen Tourismusrekord mit 41 Millionen Gästeankünften (+4,5 %) und 103 Millionen Übernachtungen (+2,5 %), womit sogar das Rekordjahr 2019 übertroffen wurde. Der Tourismus bleibt ein zentraler Wirtschaftsfaktor mit über 28 Milliarden Euro Umsatz und 550.000 Arbeitsplätzen.

Die ADAC Tourismusstudie 2025 zeigt, dass sich das Reiseverhalten normalisiert hat, jedoch Themen wie Overtourism und steigende Preise Herausforderungen darstellen. Der ADAC engagiert sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Tourismusbranche.

Vor Ort unterstützt der ADAC Südbayern den Tourismus durch Messeauftritte, Radservice-Stationen und Motorrad-Tourismusförderung, inklusive Fahrsicherheitstrainings und der Zertifizierung „Motorradfreundliches Hotel“. Zudem vergibt er den ADAC Tourismuspreis Bayern für innovative Projekte.

Auch digitale Angebote wachsen: Die ADAC-Tourismusplattformen verzeichnen über 220 Millionen Kontakte pro Jahr. Mitglieder profitieren von der ADAC Vorteilswelt mit zahlreichen Rabatten, etwa in Freizeitparks oder bei regionalen Partnern.

TOP 4

Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Strohm erstattet den Bericht der Rechnungsprüfer und bestätigt eine einwandfreie Buch- und sparsame Wirtschaftsführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstands.

Unbeschadet der Prüfung durch die beiden von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer wurde gemäß Satzung § 21.2 die Jahresrechnung von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer geprüft. Damit betraut war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kleeberg und Partner GmbH aus München, deren Prüfungsvermerk der Versammlung vorliegt.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten

Alle Fragen wurden ausführlich diskutiert und beantwortet.

TOP 6

Feststellung der Stimmliste

Aufgrund der Eintragungen in die Anwesenheitsliste ergibt sich die Teilnahme von 146 Delegierten, die 8117 Stimmen vertreten und 39 Einzelpersonen mit je einer Stimme, was eine Gesamtstimmenzahl von 8156 bedeutet. Außerdem sind 36 Mitglieder ohne Stimmrecht (§8.1 der Satzung) anwesend.

Herr Dr. Ennser stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die Wahlen werden digital durchgeführt; eine detaillierte Erläuterung sowie Testläufe fanden statt.

TOP 7

Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit elektronischer Abstimmung:

7721 Stimmen (98,72 %) für die Entlastung, 100 Gegenstimmen (1,28%), 130 Enthaltungen

TOP 8 Satzungsänderung

Der Mitgliederversammlung wurde eine Synopse zur Verfügung gestellt, in der die bisher gültige Satzung den geplanten Änderungen gegenübergestellt ist.

Die Überarbeitung der Satzung erfolgt aus zwei wesentlichen Gründen:

Zum einen ist der ADAC Südbayern e.V. – wie alle Regionalclubs im ADAC – verpflichtet, seine Satzung regelmäßig an die vom Verwaltungsrat des ADAC e.V. beschlossene Mustersatzung anzupassen. Diese Mustersatzung wurde umfassend juristisch geprüft und gewährleistet eine einheitliche Struktur innerhalb des ADAC. Aus dieser Vorgabe ergeben sich unter anderem Änderungen bei der Definition von Zweck und Zielen des Vereins sowie bei den Regelungen zur Durchführung von Mitgliederversammlungen.

Zum anderen wird eine neue Bestimmung vorgeschlagen, die es dem Vorstand ermöglicht, Geschäftsführer zu sogenannten „Besonderen Vertretern“ gemäß § 30 BGB zu bestellen. Diese Regelung wird insbesondere von größeren Vereinen bereits seit Langem erfolgreich genutzt, da sie zur Transparenz beiträgt und den Geschäftsverkehr vereinfacht. Der Vorstand beabsichtigt, künftig von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Der Satzungsänderung wurde mit 7552 Stimmen (98,22%), 137 Gegenstimmen (1,78%) und 0 Enthaltungen bestätigt.

TOP 9 Wahlen

Die Wahlen leitet der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser.

Dem Wahlausschuss gehören die folgenden Herren an:

- Michael Ott-Eulberg, Vorsitzender des Ehrenrats, Rechtsanwalt
- Dr. Gunnar Geiger, Mitglied des Ehrenrats, Rechtsanwalt
- Christian Penzkofer, Stellv. Vorsitzender des Ehrenrats, Rechtsanwalt

Zum Obmann des Wahlausschusses wurde Herr Rechtsanwalt Michael Ott-Eulberg berufen.

Wahl eines Vorstandsrates:

Durch den Rücktritt von Herrn Groeneveld, muss ein neuer Vorstandsrat gewählt werden, der Vorstand schlägt Herrn Manfred Poschinger vor.

Es liegen keine weiteren Bewerbungen für dieses Amt vor.

Herr Manfred Poschinger, 50 Jahre, Thyrnau wird mit 7012 Stimmen (96,96%), 220 Gegenstimmen (3,04%) und 355 Enthaltungen gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten:

Die Regionalclubs entsenden je 100.000 angefangenen ordentlichen Mitgliedern einen Delegierten. Der ADAC Südbayern hat somit 22 Delegierte.

Gemäß § 12.2 der südbayerischen Satzung sind die Herren des Vorstands bereits kraft Amtes gewählte Delegierte zur Hauptversammlung mit Stimmrecht. Die weiteren 16 Delegierten sowie ggf. Ersatzdelegierte werden bei der Mitgliederversammlung gewählt.

Zunächst stimmt die Mitgliederversammlung darüber ab, ob die Delegierten in Einzel- oder Listenwahl gewählt werden. Im Ergebnis stimmt die Versammlung dem Verfahren der Listenwahl zu mit 7432 Stimmen (99,25%).

Gewählt wurden als Delegierte in dieser Reihenfolge:

- Kerstin Rudolph, Pilsting, 6.073 Stimmen
- Andreas Dinzinger, Rachelsbach, 6.036 Stimmen
- Denisa Kassold, Wallersdorf, 5.958 Stimmen
- Manfred Poschinger, Thyrnau, 5.885 Stimmen
- Hans-Martin Gass, Kösching 5.846 Stimmen
- Dr. Hartmut Beckert, Gundelfingen, 5.776 Stimmen
- Marcus Dums, Rögling, 5.551 Stimmen
- Karl Baptist, Waltenhofen, 5548 Stimmen
- Sabine Hinrichs, Erding, 5501 Stimmen
- Reinhard Asbeck, Fürstzell, 5.461 Stimmen
- Hans Postel, MSC Pfaffenhofen, 5.152 Stimmen
- Marion Ebentheuer, Augsburg, 5.051 Stimmen
- Helmut Bischeltsrieder, Dießen, 5.037 Stimmen
- Dr. Sonja Rapp, Kutzenhausen, 5.020 Stimmen
- Erwin Pfeiffer, München, Einzelmitglied, 4.877 Stimmen
- James Wallner, Langenbach, Einzelmitglied, 4.594 Stimmen

Sowie als Ersatzdelegierter:

- Wolfgang Gastorfer, Tiefenbach, 4.900 Stimmen

Zehn Prozent der Delegiertenämter für die ADAC Hauptversammlung, die gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 der Gesamtclubsatzung vom ADAC Südbayern e. V. zu besetzen sind – mindestens jedoch ein Delegiertenamt – stehen passiv wahlberechtigten Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Kreis der in der Mitgliederversammlung anwesenden Einzelmitglieder (§ 8 Abs. 5) zur Verfügung.

Abweichend von § 10 Abs. 3 gilt: Das Einzelmitglied mit den meisten Stimmen wird als Delegierte/r gewählt und tritt an die Stelle des Delegierten mit der geringsten Stimmenzahl.

Somit ist Herr Gastorfer Ersatzdelegierter trotz höherer Stimmenanzahl.

Alle Delegierten und Ersatzdelegierte nehmen die Wahl an.

TOP 10 Voranschlag für das Geschäftsjahr 2025

Herr Jungbeck, Schatzmeister, erläutert den abgestimmten Etatentwurf für das Jahr 2025.

Der ADAC Südbayern erwartet für 2025 Gesamteinnahmen von 55 Mio. Euro, was eine Steigerung zum Vorjahr bedeutet. Hauptquelle sind Mitgliedsbeiträge und Versicherungsprovisionen. Weitere Einnahmen kommen aus Reise-Provisionen, Vermietung und Kapitalanlagen.

Die wichtigsten Ausgaben umfassen:

Pannenhilfe, Mitgliederbetreuung & Digitalisierung, Verkehrssicherheit & Prüfdienste,

Tourismus & Motorsport, Ortsclubbetreuung & Jugendsport, Marketing & Kommunikation,
Bau- & Standortinvestitionen

Das Budget ist ausgeglichen und sichert weiterhin ein hohes Leistungsniveau für Mitglieder.
Er basiert auf soliden und vorsichtigen Berechnungen, die den aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten sowie der geopolitischen Lage bestmöglich Rechnung tragen. Fragen seitens der Versammlung werden nicht gestellt.

Der Vorschlag wird mit 7118 Stimmen (99,73%), 19 Gegenstimmen (0,27%) und 197 Enthaltungen angenommen.

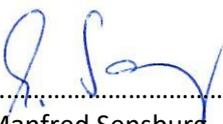
Anträge

Es wurden keine Anträge nach §11, Ziffer 1 und 2 der Satzung gestellt. Ebenso wurden keine Dringlichkeitsanträge (§11, Ziffer 3) gestellt.

München, 5. April 2025

**ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL CLUB
SÜDBAYERN e.V.**


.....
Dr. Gerd Ennser
Vorsitzender


.....
Manfred Sensburg
stellv. Vorsitzender


.....
Kerstin Probst (Protokoll)